Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. Ser. n. 3307

[CMD-A IV] Franz Unterkircher / Heidelinde Horninger / Franz Lackner: Die datierten Handschriften der Österreichischen Nationalbibliothek von 1501 bis 1600. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 4). Wien 1976, 159.

— 159 —

Cod. Ser. n. 2680

1536

1537

GEORG VON PEUERBACH: Computus ecclesiasticus (mit der Vita des Autors und einer Praefatio) (lat.).

Papier, 24 ff., 1 gefaltete Tafel, 208 × 158, Schriftspiegel und Zeilenzahl wechselnd. Datierung: Computus Ecclesiasticus Magistri Georgij Peurbachij mathematici acutissimi 1536 (fol. 1°). — Laus deo finis huius operis facta est septimo idus Januarias Anno incarnacionis dominj 1537 Georgij Transiluani Computus Τελως (fol. 19°).

VORBESITZER nicht bekannt.

LITERATUR: Kat. Ser. n. 2, 349.

Abb. 133

Cod. Ser. n. 2768

(Österreich), 1599

REICHART STREUN VON SCHWARZENAU: Land-Handvest oder Freiheiten des löblichen Erzherzogtums Österreich unter und ob der Enns (lat., deutsch).

Papier, 273, II*ff., 296×205 , Schriftspiegel $190/200 \times 130/135$, Zeilenzahl schwankend. — Als Einband rotes Pergament über Pappe, Schließbänder erhalten, auf dem VD Reste zweier Siegel.

Datierung, Name des Verfassers: Landt Handtuest Oder Freyhaiten des Löblichen Ertzhertzogthumbs Österreich under und ob der Enns Erstes Buech Durch Reichardten Strein herrn Zue Schwarzenau etc. . . . Zu sammen getragen und verfasst . . . M.D.XCIX etc. (fol. 2^{r-v}).

VORBESITZER nicht bekannt.

LITERATUR: Kat. Ser. n. 2, 388.

Abb. 466

Cod. Ser. n. 2949

(Österreich), 1599

REICHART STREUN VON SCHWARZENAU: Land-Handvest oder Freiheiten des löblichen Erzherzogtums Österreich ob der Enns (lat., deutsch).

Papier, 409 ff., 317×205 , Schriftspiegel durchschnittlich $230/240 \times 145/150$.

Datierung, Verfasser: Landt-Handvest oder Freyhaiten des Löblichen Ertzherzogthumbs Österreich ob der Ennß Erstes Buech Durch Reichartn Strein Herrn zu Schwarzenaw etc...zusamben getragen und verfast...M.D.XCIX (fol. 1^r).

Vorbesitzer: Bibliothek des k. k. Justizministeriums (fol. 1^r).

LITERATUR: Kat. Ser. n. 2, 437.

Abb. 465

Cod. Ser. n. 3307

1574

SIGMUND HAGELSHAIMER (Heldt genannt): Wappenbuch (deutsch).

Papier, XLIX, 654, VI*ff., 390×273 , Schriftspiegel (der Vorrede) $257/260 \times 163$, 26—31 Zeilen. — Zahlreiche Wappen und viele Bilder. — Originaleinband mit Streicheisenlinien, Beschläge bis auf einen erhalten, Schließen entfernt.

Datierung, Verfasser, Schreiber: Wappenbuch... Mitt sonderm vleis durch Sigmundum Hagelßhaimer Heldt genant zusammen getragen in dem 1574 (fol. III^r).

Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. Ser. n. 3307

[CMD-A IV] Franz Unterkircher / Heidelinde Horninger / Franz Lackner: Die datierten Handschriften der Österreichischen Nationalbibliothek von 1501 bis 1600. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 4). Wien 1976, 160.

— 160 —

Vorbesitzer: Familie Hagelshaimer Heldt genannt (koloriertes Wappen-Exlibris auf der Innenseite des VD, blindgedrucktes Wappen auf dem Rücken). — Wolff Jacob Schmidtmayer von Schwarzenbruck Anno 1704 (Innenseite des VD). — Ex libris Boroth 1831 In perpetuam Rei memoriam a Titt. Dno. Joh. Ignatio Kiss. (fol. Ir).

LITERATUR: Inventar I, 183. — Kat. Ser. n. 3, 44.

Abb. 337

Cod. Ser. n. 3318

1572

Rammelsbergisches Bergrecht (deutsch).

Papier, I, $80\,\mathrm{ff.}$, 203×151 , Schriftspiegel und Zeilenzahl wechselnd. — Als Einband Pergamentblatt des 14. Jhs. mit einem Fragment aus der Summa theologica des Thomas von Aquin.

Datierung: Jahrzahl 1572 im Notariatszeichen des Johann Hauerlandt auf fol. 77^r. Die Handschrift wurde 1572 kollationiert und höchstwahrscheinlich auch 1572 geschrieben. Alle Versoseiten tragen zudem die Unterschrift Hauerlandts.

Vorbesitzer: Die Handschrift wurde 1881 vom Präfekten Ernst von Birk der Hofbibliothek geschenkt.

LITERATUR: Kat. Ser. n. 3, 58.

Abb. 325

Cod. Ser. n. 3494

Venedig, 14. August 1515

Instruktion für Girolamo da Pesaro, Capitan von Padua (lat., italien.).

Pergament, 28 ff., 240×170 , Schriftspiegel 165×98 , 29 Zeilen. — Titelseite mit Zierrahmen, Medaillons und Wappen. — Originaleinband mit Streicheisenlinien und Goldpressung, Schließbänder entfernt.

Datierung, Lokalisierung: Datum In nostro Ducali Palatio Die XIIII Augusti Indictione III. M.D.XV^{to} (fol. 23^r). — Nachtrag mit einer Datierung vom 19. August auf fol. 23^v—24^r.

Vorbesitzer: Girolamo da Pesaro (Wappen auf fol. 3^r). — F. S. FA. (fol. 1^r). — EX LIBRIS E. MOSER GRAZ. 1897 (Innenseite des VD). — 1933 durch die Nationalbibliothek vom Antiquar H. P. Kraus erworben.

LITERATUR: Inventar I, 184. - Kat. Ser. n. 3, 119f.

Abb. 61

Cod. Ser. n. 3781

(Nürnberg?), 1578

SIMON KOFFERL: Anweisung, visieren zu lernen (deutsch).

Papier, 213 (recte 212, nur bis fol. $60^{\rm r}$ beschrieben)ff., 200×155 , Schriftspiegel durchschnittlich $132/137 \times 100/105$, 16-17 Zeilen. — Kalligraphierte und verzierte Titelblätter, kolorierte schematische Federzeichnungen. — Originaleinband mit Blinddruck, Schließbänder abgerissen.

Name des Verfassers auf dem Titelblatt (Kupferstich): Anweisung viesieren lernen Bey Simon Kofferl Rechenmeister zu Nürmberg (fol. 3^r).

Datierung: Hernach volget ein kurtzer vnnd doch klerlicher vnterricht Wie man Viesier Ruten . . . Machen sol. Anno 1578 (fol. 4^r).

Vorbesitzer: M. Hogatterb(er)ger (fol. 3r). — Szwiedernoch (fol. 4r).

LITERATUR: Kat. Ser. n. 3, 259.

Abb. 370

Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. Ser. n. 3307

[CMD-A IV] Franz Unterkircher / Heidelinde Horninger / Franz Lackner: Die datierten Handschriften der Österreichischen Nationalbibliothek von 1501 bis 1600. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 4). Wien 1976, Ab. 337.

garwie er sich vergatte, und seine sachen geschaffen sein Do sienan weriget beieinem befanden, saben sie Dre beurten gegadt einen ieden nach gelegengen zu fraffen mund Bisvorisen, einen do err verdint asser seiner Egr emsetz, eine praeńiegia genomen an geburenden ortten offentich angeschlagen, und also Exemp dar fice andere daran fro Ten muffen und acce timft, en Deren und stedt, so von den Ernholden zur Execu, tion gemonet gegorfam sich erkeigen mussen bei been der acces, aceso, dan solces acces, versonen in guten sitte fice galmen leben, anch gedachte Erngoldt fürchterm min fen wereder aber laider ießt bei pwern geitten actomen und ein ieder tout war er will auch dat stanode geek were decleur macht, dann gute sitten pnd tugemen, und ein ieder sich amman ien wiel deß, en er begert, und miet gewalt, permaint smant fü füren als der Bauder wiels dem Zürger nachtinn der Zürger dem Edelman der Edelman dem Bra. under Brane dem Surften und auso fortan voo er nún artio fort geden foll ift gust abzunemen war, in or levich tomen when Dir sei arso von densedel

Dinnen geschriben.

Juniorillich ießo von den

1574

2025-11-08 page 4/4

Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. Ser. n. 3307

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at - Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken

Permalink: manuscripta.at/?ID=6977